



„Gemeinsam stark für die Zukunft!“

-Herzlich Willkommen bei der Ausbildungsmesse-

Das geben wir Euch mit auf den Weg!

Wir sind ein Jugendverein und sind oder waren somit vor nicht allzu langer Zeit ebenfalls in Deiner Situation!

Sehe die Gespräche mit den Ausbildungsbetrieben als Deine Chance, Informationen zu gewinnen. Deine Gesprächspartner sind Menschen wie Du und wir, mit denen Du Dich in freundlicher und höflicher Umgangsform, ohne Dich dabei verstellen zu müssen, unterhalten kannst – sei einfach Du selbst!

Merke Dir: Die Aussteller sind gewillt, Dir all Deine Fragen zu beantworten, weshalb Sie sich über Deine Fragen freuen werden.

Du bekommst durch die Messe die Menschen zu sehen, die hinter der Ausbildung in den jeweiligen Unternehmen stehen. Diese Einblicke gewähren Dir Zeitungsanzeigen und Homepages wohl kaum. Somit kannst Du erkennen, ob die „Chemie“ zwischen Euch passt.

Die Vielfalt an Ausstellern bietet Dir ein breites Spektrum an möglichen Ausbildungsberufen und womöglich findest Du bereits bei der Messe einen für Dich passenden Ausbildungsbetrieb, bei dem für Dich alles „passt“. Nutze dann die Chance, Dich über einen Praktikumsplatz zu informieren. Ein Praktikum kann Dir bei der Entscheidung einer Ausbildung und des entsprechenden Ausbildungsbetriebes eine große Hilfe sein. Zudem bietet es Dir die Möglichkeit, Dich dem Betrieb als geeignete Person für die jeweilige Ausbildung zu präsentieren.

Was hat der Bogen für eine Bedeutung für Dich?

Suche Dir **interessante** Berufe aus und nutze den beiliegenden Bogen als Hilfestellung für die Gespräche mit den Ausbildungsunternehmen.

→ Als „**Nachweis**“ ist ein **Firmenstempel und/ oder die Unterschrift des Gesprächspartners** nötig. Diese werden Dir auch eine kurze Bewertung geben, sodass Du noch während der Ausbildungsmesse lernst, wie Du Dich richtig präsentieren solltest.

Neben den zwei Berufen für den Bogen, sollst Du weiter die Möglichkeit nutzen, Dich über weitere Ausbildungsberufe zu informieren.





„Gemeinsam stark für die Zukunft!“

Mein erster und für mich interessanter Beruf:

Zum Beruf

1.) Wie heißt mein ausgewählter Ausbildungsberuf?

-

2.) Wo ist meine zuständige Berufsschule?

- Biberach
- Riedlingen
- Ulm
- anderer Standort:

3.) Wie hoch ist mein Verdienst in den einzelnen Lehrjahren?

- 1. Lehrjahr:
- 2. Lehrjahr:
- 3. Lehrjahr:

4.) Wie lange dauert die Ausbildung?

-

5.) Drei wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse, welche ich für diesen Beruf mitbringen sollte:

-
-
-

Zum Ausbildungsunternehmen

6.) Wie heißt die Firma und wer ist Ansprechpartner für Bewerbungen?

-

7.) Welcher Branche ist das Unternehmen zugehörig?

-

8.) Wie viele Auszubildende werden üblicherweise in meinem ausgewählten Betrieb und Ausbildungsberuf jährlich ausgebildet?

-

9.) Wann endet die Bewerbungsfrist, wenn ich am 1. September 2019 meine Ausbildung beginnen möchte?

-





„Gemeinsam stark für die Zukunft!“

Zugangsvoraussetzungen

10.) Welchen Schulabschluss benötige ich für die Ausbildung?

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Abitur/Fachabitur
- anderen:

11.) Auf welche drei Schulfächer wird besonderen Wert gelegt?

-
-
-

12.) Bestandteile des Bewerbungsauswahlverfahrens:

- Durchsicht des Bewerbungsschreibens mit Zeugnisvergleich
- Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch
- Fragebogen
- Gruppendiskussion/-gespräch
-
-

13.) Persönliche Notizen:

14.) „Nachweis“ und Feedback des Ausbildungsbetriebes

(Bitte berücksichtigen Sie den aktuellen Wissen- und Erkenntnisstand des Schülers und versuchen diesem **konstruktive Kritik** zu erteilen, indem Sie Ihre Bewertungen erklären.)

Interesse: ++ + 0 - - - → Bemerkung:
(zeigt sich der Schüler am Unternehmen und den Ausbildungsberufen interessiert und zeigt Eigeninitiative durch Fragen?)

Auftreten: ++ + 0 - - - → Bemerkung:
(tritt der Schüler mit einem höflichen und freundlichen Benehmen auf?)

Erster Eindruck: ++ + 0 - - - → Bemerkung:
(wie ist Ihr erster Gesamteindruck von dem Schüler)

Firmenstempel und/oder Unterschrift bitte hier anbringen.





„Gemeinsam stark für die Zukunft!“

Mein zweiter und für mich interessanter Beruf:

Zum Beruf

1.) Wie heißt mein ausgewählter Ausbildungsberuf?

-

2.) Wo ist meine zuständige Berufsschule?

- Biberach
- Riedlingen
- Ulm
- anderer Standort:

3.) Wie hoch ist mein Verdienst in den einzelnen Lehrjahren?

- 1. Lehrjahr:
- 2. Lehrjahr:
- 3. Lehrjahr:

4.) Wie lange dauert die Ausbildung?

-

5.) Drei wichtige Fähigkeiten und Kenntnisse, welche ich für diesen Beruf mitbringen sollte:

-
-
-

Zum Ausbildungsunternehmen

6.) Wie heißt die Firma und wer ist Ansprechpartner für Bewerbungen?

-

7.) Welcher Branche ist das Unternehmen zugehörig?

-

8.) Wie viele Auszubildende werden üblicherweise in meinem ausgewählten Betrieb und Ausbildungsberuf jährlich ausgebildet?

-

9.) Wann endet die Bewerbungsfrist, wenn ich am 1. September 2019 meine Ausbildung beginnen möchte?

-





„Gemeinsam stark für die Zukunft!“

Zugangsvoraussetzungen

10.) Welchen Schulabschluss benötige ich für die Ausbildung?

- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Abitur/Fachabitur
- anderen:

11.) Auf welche drei Schulfächer wird besonderen Wert gelegt?

-
-
-

12.) Bestandteile des Bewerbungsauswahlverfahrens:

- Durchsicht des Bewerbungsschreibens mit Zeugnisvergleich
- Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch
- Fragebogen
- Gruppendiskussion/-gespräch
-

13.) Persönliche Notizen:

14.) „Nachweis“ und Feedback des Ausbildungsbetriebes

(Bitte berücksichtigen Sie den aktuellen Wissen- und Erkenntnisstand des Schülers und versuchen diesem konstruktive Kritik zu erteilen, indem Sie Ihre Bewertungen erklären.)

Interesse: ++ + 0 - - - → Bemerkung:

(zeigt sich der Schüler am Unternehmen und den Ausbildungsberufen interessiert und zeigt Eigeninitiative durch Fragen?)

Auftreten: ++ + 0 - - - → Bemerkung:

(tritt der Schüler mit einem höflichen und freundlichen Benehmen auf?)

Erster Eindruck: ++ + 0 - - - → Bemerkung:

(wie ist Ihr erster Gesamteindruck von dem Schüler)

Firmenstempel und/oder Unterschrift bitte hier anbringen.

